



Alle vier Mannschaften mit den Nationalspielern Hannes Schulz (links) und Alexander Tchigir (rechts) nach der Siegerehrung.

Fotos: NWSC

Vorrunden-Turnier des NORDSEE Wasserball School Cups im Brauhausberg-Bad

Nationalspieler Hannes Schulz an alter Wirkungsstätte

Erstmals machte der NORDSEE Wasserball School Cup Station in Potsdams Brauhausberg-Bad. Mehr als 40 Kinder aus drei verschiedenen Schulen kämpften im Lehrschwimmbecken um den Sieg und den damit verbundenen Einzug ins Deutschland-Finale. Am Ende hatte die Otto-Nagel-Grundschule aus Bergholz-Rehbrücke mit einem klaren 11:3-Erfolg im Finale gegen die Potsdamer Rosa-Luxemburg-Schule die Nase vorn. Der dritte Platz ging an das Jungen-Team der Grundschule Michendorf, die gegen die toll kämpfenden Mädchen der gleichen Schule im „kleinen Finale“ 9:3 siegten.

Bis Ende November folgen jetzt noch weitere Vorrunden-Turniere, bevor im Dezember das große Deutschland-Finale steigt. Insgesamt fünf Partien hatten die vier Mannschaften zu bestreiten. Weitere Aufgaben wurden im Event-Parcours bewältigt, wodurch auch die Pausen zu einem tollen Erlebnis wurden. Immer an der Seite der Kinder waren neben den fleißigen Helfern des OSC Potsdam auch die beiden A-Nationalspieler Alexander Tchigir und Lokalmatador Hannes Schulz.

Besonders der Besuch von Schulz war ein Highlight für die Knirpse der dritten und vierten Klassen. Der Wasserball-Star ist mit

dem Bad am Brauhausberg groß geworden, spielte bis vor drei Monaten für den heimischen OSC Potsdam. Nun wechselte er zum Berliner Spitzenclub Wasserfreunde Spandau 04. „Es hat großen Spaß gemacht, den Kids hier zu helfen und zuzuschauen. Klar, dass ich da auch an meine eigenen Anfänge gedacht habe“, so der 21-Jährige. Nicht nur Autogramme verteilt Schulz, er zeigte den Kindern auch direkt im Wasser einige Kniffs und Tricks.

„Wir sind sehr stolz, dass wir mit der Turnier-Reihe so viele Kinder für unseren Sport begeistern können. Ich bin mir sicher, dass dabei auch das eine oder andere große Talent entdeckt wird“, sagt Wasserball-Bundestrainer Hagen Stamm, Schirmherr des NORDSEE Wasserball School Cups. „Das kann ich bestätigen“, so Potsdams Bundesliga-Trainer André Laube, selbst als Helfer am Beckenrand. „Wir hoffen natürlich, dass über diese Aktion wieder einige Kinder den Weg in unseren erfolgreichen Verein finden.“

Immer dienstags (ab 15 Uhr) und donnerstags (ab 16 Uhr) trainieren die Knirpse im Bad am Brauhausberg. Interessierte Kinder können sich zu den Trainingszeiten melden. Unter www.wasserball-potsdam.de kann sich ebenfalls informiert werden.



In zehn Spielen wurde die Vorrunde des NORDSEE Waterpolo School Cup in Potsdams Brauhausberg-Bad ausgespielt.

Teilnehmende Schulen

- | | |
|---------------------------|--|
| GS Michendorf I | - „Die wilden Rentner“ |
| Rosa-Luxemburg-Schule | - „Die Luxe“ |
| Otto-Nagel-Grundschule | - „Wasserball-Team Bergholz-Rehbrücke“ |
| Grundschule Michendorf II | - „Wasserballkämpferinnen“ |

Tabelle Gruppenspiele

1. Otto-Nagel-GS	6:0	31:13
2. Rosa-Luxemburg	4:2	26:17
3. Michendorf I	2:4	20:21
4. Michendorf II	0:6	8:34

Ergebnisse Halbfinale

HF1 Otto-Nagel	- Michendorf II	13:3
HF2 Rosa-Luxemburg	- Michendorf I	9:4

Platzierungsspiele

Platz 3 Michendorf II	- Michendorf I	3:9
Platz 1 Otto-Nagel	- Rosa-Luxemburg	11:3

Schlusstabelle

1. Otto-Nagel-Grundschule	3. GS Michendorf I
2. Rosa-Luxemburg-Schule	4. GS Michendorf II

André Laube



Das Siegerteam der Otto-Nagel-Grundschule nahm nach dem Finalsieg die ersten Glückwünsche durch die Nationalspieler Alexander Tchigir (links) und Hannes Schulz (Mitte) entgegen.

Die nächsten Turniere des NORDSEE Wasserball School Cups:

- 15. November (Köln)
- 17. November (Finale NRW - Düsseldorf)
- 19. November (München)
- 22. November (Berlin)
- 23. November (Berlin)
- 28. November - 10. Dezember (Deutschland Finale)

Weitere Informationen unter: www.nordsee-wasserball-school-cup.de